

## DKSB Wiesloch: Spannendes Boule-Turnier zugunsten des Kinderschutzbundes Startgebühren werden für den Toberaum genutzt



Erneut war es eine gelungene sportliche Veranstaltung für alle Teilnehmenden.

Fotos: LIP

Das traditionelle Benefiz-Turnier zugunsten des Kinderschutzbundes wurde in diesem Jahr zum 11. Mal ausgetragen. Seit 2012 treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH, Sparkasse Heidelberg, Firma dacuro GmbH aus Walldorf und dem Kinderschutzbund jährlich zu einem sportlichen Wettkampf. Nachdem sich die Unternehmen in den vergangenen Jahren

bereits im Basketball-, Boule- und Volleyballspiel gemessen haben, wurde dieses Jahr wieder ein Boule-Turnier ausgetragen. Wie im vergangenen Jahr stellen die Boule Freunde Wiesloch e.V. ihre Anlage am Schwimmbad für die Begegnung zur Verfügung. „Wir freuen uns immer, wenn wir Gäste auf dem Gelände haben“, so Herbert Gressler (1. Vorsitzender der Boule-Freunde). Die Anlage ist so hervorragend ausgestattet, dass die

Einladung von der Organisatorin der Veranstaltung, Elke Jödicke (Päd. Leiterin des Kinderschutzbundes) gerne angenommen wurde.

In seiner Eröffnungsrede dankte auch Bernd Wiedemann (Mitglied des Vorstands des DKSB) den Boule-Freunden Wiesloch für diese tolle Möglichkeit und sportliche Geste.

Schiedsrichter Jürgen Kühne, Boule-Freunde Wiesloch, informierte über die Regeln und

schon konnte es losgehen. Die Mannschaften waren mit viel Spaß, aber auch Ehrgeiz dabei. Das Turnier wurde in der Variante „Triplette“ gespielt, bei der zwei Teams mit jeweils 3 Spielern eine Partie austragen. Jeder Spieler hat 2 Kugeln, somit jede Mannschaft insgesamt 6 Kugeln. Gespielt wurde solange bis eine Mannschaft 13 Punkte erreicht hat, bzw. längstens 30 Minuten Spielzeit. Nach jeder Runde wurde gemessen und oft auch diskutiert, welche Kugel nun doch dem „Schweinchen“ am nächsten war und häufig wurde das Maßband bemüht.

Das Endspiel zwischen den Mannschaften der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft und dem Kinderschutzbund war spannend bis zum Schluss. Der Sieg ging aber nach einem fesselnden Wettstreit an die Wohnungsbaugesellschaft und der BLAUE ELEFANT darf ein Jahr in deren Räumen verbringen. Die Startgebühr der Mannschaften von je 400 € wird in diesem Jahr für die Ausstattung des Toberaumes im Kindergarten und Schülerhort BLAUER ELEFANT verwendet. (jr)



Die teilnehmenden Mannschaften haben sich sehr auf die sportliche Auseinandersetzung gefreut. Gewonnen hat das Boule-Turnier 2023 die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH. v.l.: Dieter Bonk, Matthias Ritter mit seiner Tochter Thea und Achim Röttele.

Foto: DKSB Wiesloch:



Schön die Jüngsten versuchten die Kugel so nah als möglich ans Schweinchen zu werfen.